

Protokoll der Generalversammlung des STMV am 23.06.2016 im Theater Basel

I. Begrüssung

Christian Hoffmann, Präsident des Schweizerischen Theatermalerverbandes eröffnet die Generalversammlung 2016 mit einem Dank an alle anwesenden Mitglieder für ihre wertvolle Anwesenheit, an Oliver Gugger und das Theater Basel für Gastrecht, folgendes Apéro und Führung. Ein weiterer Dank ging an das Team des Opernhauses Zürich für die liebevoll gestalteten Generalskostüme.

Die Neumitglieder Claudia Grolimund, (Berufsschul-Lehrerin) sowie die künftigen Lernenden Emina Sljivar und Elisabeth Jimenez werden begrüsst.

Entschuldigt: Anette Erismann, Gary Stern.

Hauptthemen: Wahlen und Ausbildung, Situation an der Berufsschule und Begrüssung der neu gewählten Lehrerin Claudia Grolimund. Ihr Werdegang:

Nach ihrer Ausbildung zur Theatermalerin EFZ im Opernhaus Zürich war sie in den Bereichen Film, Fernsehen, Kunst und Theater tätig. Christian Hoffmann bittet um Unterstützung für die neu gewählte Lehrperson.

II. Protokoll und Jahresrechnung 2016

Das Protokoll der GV 2015 war auf der Homepage des Verbandes aufgeschaltet. Es wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Christian Hoffmann hat am Ende der Versammlung in seiner weiteren Funktion als Kassier die Jahresrechnung erläutert:

Die wichtigsten Einnahmen seien die Mitgliederbeiträge und die Sponsorengelder.

Das Bivo-Konto (Bundesgelder) wurde in die Rechnung (+5187.40CHF) integriert.

Für Übersetzungen von Dokumenten (Formulare Berufsbildung) wurden 2686.50 CHF aufgewendet. Weitere Ausgaben sind Homepage, Porti und Administration.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem **Gewinn** von **5124.88 CHF.**

Das **Vermögen** beläuft sich auf : **13'035.77 CHF**

Brigitte Schlunegger als Revisorin hatte die Rechnung im Vorfeld kontrolliert. Auf ihr Empfehlen wurde sie von den Mitgliedern einstimmig genehmigt und der Kassier entlastet.

III. Verbandsbeitrag

Sponsoren:

Der Präsident hat die Verbandssponsoren verdankt und betont, wie wichtig sie für den STMV sind.

Je 500 CHF wurden bezahlt von:

Firma Schlegel Textilien (Herr Hansruedi Birchmeier anwesend).

Firma Fiocchi – Farben.

Firma Haussmann .

Mitglieder:

Mit der Senkung der Beiträge habe sich die Zahlungsmoral verbessert.

Die Mitgliederbeiträge würden mehrheitlich fristgerecht bezahlt. Dank an die Mitglieder.

Totaleinnahmen von 1900 CHF

IV. Wahl des Vorstandes

Brigitte Schlunegger als Vizepräsidentin hat die engagierte Arbeit des Präsidenten Christian Hoffmann verdankt und ihn zur Wiederwahl als Präsidenten des Theatermalerverbandes empfohlen. Er wurde mit Applaus bestätigt. Auch in seiner Funktion als Kassier wurde er einstimmig wiedergewählt.

Die Vizepräsidentin Brigitte Schlunegger wurde ebenfalls wieder gewählt ohne Gegenstimme. Sie wurde auch in den Funktionen als Aktuarin und Revisorin bestätigt.

Die Chefexpertin Anette Erismann wurde als Beisitzerin bestätigt. Die Berufsschullehrerin Claudia Grolimund neu als Beisitzerin in den Vorstand gewählt.

V. Verschiedenes

Christian Hoffmann hat über verschiedene Themen informiert:

Neue Lernende ab Sommer 2016: Emi Slijvar OHZ und Elisabeth Jimenez Basel

Stand ÜK

Die ersten Überbetrieblichen Kurse, die gemeinsam für alle Lernenden durchgeführt wurden, seien sehr erfolgreich verlaufen. ÜK-Imitationen von Lukas Baumberger sowie der Airbrush / Spritzkurs durch Anne Togo.

Weitere gemeinsame ÜK sollen durchgeführt werden.

Die Berufsschule bietet an, dafür Räumlichkeiten wie auch Ressourcen nutzen zu können.

Qualifikationsverfahren 2016

Das erste Qualifikationsverfahren nach neuem Regelement sei erfolgreich durchgeführt worden. Alle Formulare waren rechtzeitig bereit. Expertinnen waren Anette Erismann und Lisa Minder. Die schriftliche Prüfung sei schwierig gewesen. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Homepage

Carsten Stolpe hat die Homepage aktualisiert und Ordnung geschaffen. Seine Arbeit wurde verdankt.

Brigitte Schlunegger hofft auf Bilder/Beiträgen aus möglichst allen Theatern.

Firma Haussmann

Die Firma Haussmann Theaterbedarf als Lieferant vieler Arbeitsmaterialien lässt Grüsse ausrichten. Sie plane wiederum einen Besuch im kommenden Jahr bei den Schweizer Theatern. Sie weist auf das nun aufgebaute Lager ihrer Produkte bei der Firma Schlegel Basel hin. Anpassungen gemäss Kundenwünschen seien möglich.

Qualifikationsverfahren 2017

Lynn aus Genf habe die Möglichkeit, die Prüfung auf Französisch zu machen. Situation werde im Anschluss an die GV besprochen. Ein Treffen mit Bildungsamt, Schule und Ausbildner sei geplant.

Berufsschule

Die Situation mit der Berufsschule habe sich entspannt. Der Kontakt sei verbessert. Frau Glutz (Rektorin) werde Christian Hoffmann im Opernhaus treffen für weitere Gespräche.

Carsten Stolpe hatte Fehler in der Stundentafel festgestellt. Die Lektionenzahl werde korrigiert (reduziert). Der Stundenplan folge. Zudem sollen im Erscheinungsbild die Theatermaler nicht mehr eine Untergruppe der Berufsgruppe Polydesign3D sein. Der ABU dürfe im Wohnkanton stattfinden, damit die Lernenden Reisezeit sparen.

VI. Theatermalerausflug 2016

Die im letzten Jahr durchgeführte Abstimmung ergab eine Mehrheit für einen Sommerausflug des Theatermaler Verbandes. Der Präsident schlug ein konkretes Datum und Ziel vor:

24./25. September. Faulhorn Berner Oberland.

Die Vizepräsidentin hat nähere Angaben zu dieser Reise gemacht: Anfahrt, Dauer der Wanderung. Übernachtung, Abendessen und Frühstück seien vom Verband bezahlt, für Lernende auch die Anreise.

Anmeldeschluss sei der 01.07.2016. Sicher dabei sei das Präsidium.

VII. ZHdK 03.03. 2017

Die ZHdK fragt an, ob Interesse für eine Ausstellung im Zusammenhang mit Schweiz Tourismus bestehe; jedes Theater dürfe ein Bild malen, am liebsten von den Lernenden ausgeführt. Die anwesenden Ausbilder bekundeten ihr Interesse an dem Projekt. Weitere Informationen folgen bald.

VIII. Anträge und nächste GV

Christian Hoffmann informierte, es seien keine Anträge eingegangen im Vorfeld. Er hat nachgefragt, ob es noch Fragen gebe.

Oliver Gugger hat sich nach der Situation im Tessin erkundigt. Der Präsident informierte in der Sache:

Die Hoheit des Kantons Tessin über deren Berufsbildung bleibe bestehen; sie dürfe ihre Ausbildung weiterhin Theatermaler EFZ nennen. (Fachklasse, Privatschule, für deren Besuch bezahlt werden muss) Eine neue Bezeichnung wie von uns gewünscht werde nicht gesucht. Es herrsche ein eher unbefriedigendes Schweigen in der Angelegenheit. Vorteilhaft sei, dass der Verband keine ExpertInnen stellen müsse.

Eine vorsichtige Zusage von St. Gallen sei vorhanden, die GV 2017 durchzuführen.

Christian Hoffmann wies zum Ende nochmals auf den vorbereiteten Apéro und die anschliessende Führung durch Andreas im Theater Basel hin.

Der Präsident schloss die GV 2016; seine Arbeit wurde mit Applaus verdankt.

24.06.2016

Die Aktuarin und Vizepräsidentin
Brigitte Schlunegger



Schweizerischer Theatermalerverband.